

# **GEMEINSAM-UG-Bericht an die AUGE/UG-Bundeskonzferenz 2015**

## **GEMEINSAM-UG**

GEMEINSAM-UG ist die Landesorganisation der Unabhängigen Gewerkschafter/innen (UG) und all ihrer Gliederungen (Säulen) in Vorarlberg, also auch die Landesorganisation der UGÖD, der KIV/UG, der UGvida, der UGPF und eben auch der AUGE/UG.

GEMEINSAM-UG tritt bei den Arbeiterkammerwahlen als GEMEINSAM – GRÜNE und UNABHÄNGIGE an.

GEMEINSAM-UG ist (als UG) im ÖGB Vorarlberg als Fraktion anerkannt und im Landesvorstand und in der Landeskonztrolle vertreten.

Weiters ist GEMEINSAM-UG (als AUGE/UG) in der Produktionsgewerkschaft (Proge) und (als KIV/UG) in der GdG-KMSfB (Gemeindebedienstete, Kultur etc.) als Landesfraktion anerkannt und in den Landesvorständen vertreten.

Seit Kurzem erfüllt GEMEINSAM-UG auch die Anerkennungskriterien für die GPA-djp (Privatangestellte etc.) und beantragt derzeit die Anerkennung. GEMEINSAM-UG war schon bisher mit einem kooptierten Mitglied im Regionalvorstand der GPA-djp vertreten.

Darüberhinaus ist GEMEINSAM-UG über die Vorarlberger Lehrer/innen-Initiative (VLI/UG) auch in der GÖD und mit einem ÖBB-Betriebsrat in der vida vertreten. In der GBH (Bau, Holz) und in der GPF (Post, Telekom) gibt es einzelne Sympathisant/innen.

## **Vorgeschichte**

GEMEINSAM wurde im Vorfeld der AK-Wahlen 1994 auf Initiative von Migrant/innen gegründet und erreichte zwei Mandate in der AK-Vollversammlung. Im Anschluss daran schloss sich GEMEINSAM der GE (Gewerkschaftliche Einheit) bzw. der AUGE-UG an.

GEMEINSAM war bereits in den Neunzigerjahren als ÖGB-Fraktion anerkannt. Bei den AK-Wahlen 1999 wurden Kandidat/innen mit türkischer Staatsbürgerschaft von der GEMEINSAM-Liste gestrichen, woraufhin GEMEINSAM die Wahlen erfolgreich anfocht und letztlich wesentlich dazu beitrug, dass 2005 das allgemeine passive Wahlrecht bei AK- und Betriebsratswahlen eingeführt wurde. In dieser Phase der massiven Auseinandersetzung mit der AK- und ÖGB-Führung traten die meisten GEMEINSAM-Aktivist/innen aus dem ÖGB aus und GEMEINSAM verlor damit auch die Anerkennung.

Im Jahr 2009 wurde die Anerkennung neuerlich beantragt und erreicht. Seit 2013 ist GEMEINSAM-UG als erste AUGE/UG-Landesorganisation (seit GE-Zeiten) auch in der Proge anerkannt.

## **Bericht 2013 bis 2015**

### **Arbeiterkammer**

Höhepunkt der GEMEINSAM-Aktivitäten im Berichtszeitraum waren die AK-Wahlen 2014. Die Zahl der Kandidat/innen wuchs von 34 bei den Wahlen 2009 auf 82. GEMEINSAM konnte den Mandatsstand von drei auf vier ausbauen und überholte den langjährigen Hauptkonkurrenten "Neue Bewegung für die Zukunft" (NBZ). GEMEINSAM ist wiederum mit einem kooptierten Mitglied im AK-Vorstand vertreten.

### **Alle Kinder sind unsere Kinder**

2014 reichte GEMEINSAM-UG eine parlamentarische Bürgerinitiative ein, die unter dem Titel "Alle Kinder sind unsere Kinder" forderte, dass in Österreich geborene Kinder automatisch die Staatsbürgerschaft erhalten und Doppelstaatsbürgerschaften geduldet werden.

## **Traditionelles Picknick**

GEMEINSAM-UG lädt jährlich zu einem großen Sommerfest, das immer noch "Picknick" genannt wird, obwohl daran mittlerweile rund 200 Personen teilnehmen.

## **UG-West**

GEMEINSAM-UG hat 2013 zusammen mit der UG Tirol die UG-West gegründet und Vernetzungsaktivitäten wie gemeinsame Treffen und einen gemeinsamen Newsletter gestartet. Im Zuge der AK-, PV- und anderer Wahlen ist dieser Tätigkeitsbereich eingeschlafen, soll aber reaktiviert werden.

## **Arbeitsgruppen**

Seit den AK-Wahlen 2014 arbeitet GEMEINSAM-UG in drei Arbeitsgruppen. Zum einen soll damit der wachsenden Zahl von Aktivist/innen entsprochen werden, zum anderen zielt diese neue Struktur auf eine bessere Verankerung in Betrieben und Gewerkschaften. Diese wiederum wird als ein entscheidender Erfolgsfaktor für die nächsten AK-Wahlen angesehen.

Die Arbeitsgruppe "GEMEINSAM-UG in der GPA-djp" will nach dem Motto "Stärken stärken!" v. a. im Sozialbereich Menschen organisieren und thematische Schwerpunkte setzen.

Die Arbeitsgruppe "GEMEINSAM-UG in der Proge und in der GBH" ist bislang nur im Proge-Bereich aktiv und versucht insbesondere Betriebsräte migrantischer Herkunft für eine Deklaration zu gewinnen bzw. Migrant/innen zu einer Betriebsratskandidatur – auf Einheitslisten oder als GEMEINSAM-UG-Liste – zu bewegen und zu unterstützen. Diese Arbeitsgruppe versucht auch AUGÉ/UG-Aktivitäten in anderen Proge-Landesgruppen zu unterstützen, um die bundesweite Anerkennung und die Vertretung im Proge-Bundesvorstand zu erreichen.

Die dritte Arbeitsgruppe vernetzt die weiteren UG-Bereiche (KIV/UG, UGvida, UGöd und UGPFG)

## **Istanbul**

Im Dezember 2012 organisierte GEMEINSAM-UG eine Studienreise nach Istanbul und besuchte unter anderem die Zentrale der Devrimci İşçi Sendikaları Konfederasyonu – DİSK, der Konföderation der revolutionären/progressiven Arbeitergewerkschaften.